

Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**

Pfarrbrief Mai 2019



Marienmonat Mai



Je näher der Mensch Gott ist, desto näher ist er den Menschen. Das sehen wir an Maria. Der Umstand, dass sie ganz bei Gott ist, ist der Grund dafür, dass sie auch den Menschen so nahe ist.

Papst Benedikt XVI.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

St. Barbara



Samstag der Osteroktav 27. April **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG** **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

16.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Hl. Messe
Franziska Wallner für † Ehemann Ludwig zum Sterbetag

Dienstag 30. April **Hl. Pius V.** Papst

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 4. Mai **3. SONNTAG DER OSTERZEIT** **Hl. Florian und Heilige Märtyrer von Lorch, Märtyrer**

16.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 7. Mai

17.30 Uhr Maiandacht an der Mariengrotte
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 11. Mai **4. SONNTAG DER OSTERZEIT** **Weltgebetstag um geistliche Berufe**

16.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Hl. Messe
Mainka für † Angehörige
Elfriede Messer für † Ehemann Hans
Franziska Wallner für † Ehemann Ludwig zum Geburtstag

Dienstag 14. Mai

17.30 Uhr Maiandacht

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag
18. Mai **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Hl. Johannes I., Papst und Märtyrer

16.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag
21. Mai **Hl. Hermann Josef, Ordenspriester und Mystiker**
Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer

17.30 Uhr Maiandacht

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag
25. Mai **6. SONNTAG DER OSTERZEIT - Hl. Beda, Ordenspriester**
Hl. Gregor VII., Papst – Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau

16.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Christian Beck für † Bruder Bernhard zum 10. Sterbetag

Dienstag
28. Mai

Neuricht

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag
1. Juni **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Hl. Justin, Philosoph und Märtyrer

16.30 Uhr Rosenkranz/Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Mainka nach Meinung

St. Georg



Freitag
24. Mai

19.00 Uhr Abendlob im Pfarrgarten

Hl. Messe jeden Samstag um 18.00 Uhr, am Sonntag um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg sowie um 18.00 Uhr im Kongregationsaal.



Jeden Sonntag um 8.30 Uhr hl. Messe.

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

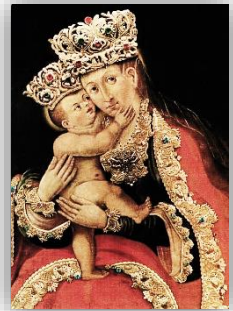
Ein Monat für Marienverehrer

Die Maiandacht gehört zu den beliebtesten Gottesdienstformen. Seit dem Mittelalter hat die Kirche versucht, heidnische Maifeste in christliche Feierlichkeiten umzuwandeln. Aus diesem Grund wurde vermutlich der Mai zum Marienmonat umgedeutet. So sollte der schönste Monat des Jahres auch der „schönsten aller Frauen“, nämlich Maria, geweiht sein. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Maria als Gottesmutter wird in der katholischen Spiritualität auch als erste und schönste Blüte der Erlösung, als „Frühling des Heils“, verehrt.

Wir pflegen diese Form der Volksfrömmigkeit jeden Dienstag um 17.30 Uhr vor der Abendmesse. Die erste Maiandacht am 7. Mai ist an der Grotte unterhalb der Kirche. Auch in Neuricht ehren wir Maria mit einer Andacht am 28. Mai um 18.00 Uhr. Nach jüngsten Aussagen wollen die Bergknappen mit dabei sein!

Wir pilgern auf den Berg

Zusammen mit den Amberger Pfarreien erfüllen wir das Pestgelübde der Vorfahren, wenn wir am ersten Sonntag im Mai – heuer am 5. Mai – auf den Mariahilfberg pilgern. Wir versammeln uns um 7.15 Uhr am Hauptportal von St. Georg und ziehen in die Stille des Sonntagmorgens hinein, um dann um 8.30 Uhr auf dem Berg die Messe mit den übrigen Gläubigen und Marienverehrer zu feiern.



Für ein halbes Jahr im Kongregationssal

Er ist eine absolute Besonderheit - in der gesamten Oberpfalz und darüber hinaus: der herrliche Kongregationssaal in St. Georg. Das ist auch der Grund, warum viele Gläubige gern zur Messfeier kommen. Ab 5. Mai haben sie jeden Sonntag dazu die Gelegenheit. Bis Ende Oktober wird die Abendmesse um 18 Uhr in dem einladenden Barocksaal gefeiert.

Wer geht mit zum Habsberg?

Die Fußwallfahrt der Amberger Pfarreien zum Wallfahrtsort „Maria, Heil der Kranken“ wird auch heuer aufrecht erhalten. Zum 117. Mal machen sich die Gläubigen am Sonntag, den 12. Mai, zu Fuß auf den Weg nach Habsberg. Abmarsch ist um 2.00 Uhr an der Sebastianskirche. Angekommen am Wallfahrtsort, wird dort um 9.30 Uhr der Gottesdienst gefeiert. Die Rückfahrt ist selbst zu organisieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 8 54 66.

Einen halben Tag unterwegs

Die KAB St. Georg unternimmt am Mittwoch, den 29. Mai, eine Halbtagesfahrt zu einer der ältesten Kirchen Nordbayerns, nach Friedersried. In dem Gotteshaus, das den Hl. drei Königen geweiht ist, findet mit Präses Kaplan Thomas Peter Kopp eine Maiandacht statt. Nach einer kurzen Kirchenführung geht es weiter nach Stamsried zur Einkehr bei Kaffee oder einer Brotzeit. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Selgradstraße. Der Fahrpreis pro Person beträgt 14 €. Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro möglich.

Fliegender Wechsel

Kaum haben wir Diakon Johannes Spindler verabschiedet, steht der neue Praktikant schon ins Haus. Vor kurzem hat er sein Studium beendet und kann deshalb ab 1. Mai sein Praktikum bei uns beginnen. Aber lassen wir ihn selbst zu Wort kommen.

Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist Benjamin Raffler, Jahrgang 1979, und gebürtig aus Duisburg, wo ich auch mit meinen drei Geschwistern aufgewachsen bin. Nach der Schulzeit, dem Zivildienst und einer Berufsausbildung habe ich viele Jahre im Beruf als Vermessungstechniker gearbeitet.

Im Jahre 2011 bin ich dann in ein Kloster der Prämonstratenser in Duisburg eingetreten, und nach dem einjährigen Noviziat kam ich zum Studium nach Regensburg. Da ich jedoch während des Jahres mehr in Regensburg als im Kloster war, fühlte ich mich hier sehr schnell mehr als heimisch; ich war angetan von den Menschen, der Landschaft und dem kirchlichen Leben. Nach mehreren Veränderungen im Kloster selbst bin ich aus selbigem ausgetreten und bin seitdem Priesteramtskandidat für die Diözese Regensburg. Das Studium der Theologie/Philosophie habe ich im Februar diesen Jahres erfolgreich abgeschlossen.

So freue ich mich nun sehr auf das Pfarr- bzw. Pastoralpraktikum in Amberg und auf die vielen Begegnungen mit Ihnen allen und natürlich darauf, viele Einblicke in das (Glaubens-) Leben der Pfarrei zu erhalten.

Ihr Benjamin Raffler



Gloria

Biblische Worte eröffnen den uralten Hymnus: „Ehre sei Gott in der Höhe“, so sangen die Engel auf den Hirtenfeldern, als sie die Geburt Jesu verkündeten. Das Gloria gehört zur Liturgie aller Feste und jedes Sonntags (außer in der Advents- und Fastenzeit). Wir kennen großartige Vertonungen; viele Glorialislieder helfen uns über den in unseren Ohren recht spröden Text hinweg – aber sie nehmen dem Lied viel von seiner Kraft und lassen seine Struktur nur selten erkennen. Vier Strophen hat der Hymnus: Die erste und kürzeste, das Weihnachtslied der Engel aus dem Lukasevangelium, preist Gott und verkündet Frieden. Dazu ist Christus gekommen: Gott zu verherrlichen und seinen Frieden zu bringen. Die zweite Strophe lobt Gott, den Vater, in höchsten Tönen und schließlich auch seinen Sohn: Wir loben, preisen, anbeten, rühmen, danken – die Worte sprudeln nur so, weil es jeden, der Gottes Größe

und Liebe erkennt, zum anbetenden Staunen drängt.

Im dritten Teil wendet sich die Gemeinde Christus zu, indem sie den Kyrie-Ruf aufgreift und weiterführt: Für uns Menschen bist du zum Lamm Gottes geworden, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Nun sitzt du zur Rechten des Vaters, hast Teil an seiner Majestät – und hast die Kraft, Heiland aller Welt zu sein. Der Hymnus gipfelt in einem einzigartigen Christus-Bekenntnis: „Du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste!“ Als das Lied entstand, forderten römische Gott-Kaiser Weihrauch und Anbetung für sich allein! Wenn man das weiß – wie frech und politisch brisant, wie klar und selbstbewusst klingt es dann! Mit ihm übt die Gemeinde Sonntag für Sonntag, hier und heute zu Christus zu stehen.

Hans Brunner

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de